

Pressemitteilung 2022 – 02

STORZ erneut in der Spitzengruppe mittelständischer Arbeitgeber

Tuttlinger Familienunternehmen wieder mit TOP-JOB-Award ausgezeichnet

Tuttlingen, 18.03.2022 - STORZ hat es erneut in die Spitzengruppe mittelständischer Arbeitgeber in Deutschland geschafft. Das Tuttlinger Familienunternehmen mit seinen Geschäftsbereichen STORZ VERKEHRSWEGEBAU und STORZ BAUSTOFFE sowie der Schöppler GmbH wurde nun zum zweiten Mal mit dem TOP-JOB-Award ausgezeichnet. Basis für die Auszeichnung ist ein von der Universität St. Gallen entwickeltes wissenschaftliches Auswertungsverfahren. Mittels einer anonymen Umfrage unter den 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden unternehmensrelevante Aspekte wie Mitarbeiterzufriedenheit, Mitarbeiterentwicklung, Familienorientierung, Führung, Motivation und Dynamik sowie Kultur und Kommunikation analysiert und bewertet.

„Wir haben es nun zum zweiten Mal geschafft, diese Auszeichnung mit einem sehr guten Ergebnis zu erhalten“, sagt Georg Graf Kesselstatt, Geschäftsführer der Gesellschafter des Unternehmens. „Dies ist außerordentlich erfreulich, denn man muss sie sich verdienen.“ Die der Auszeichnung mit dem TOP-JOB-Award im Jahre 2019 vorausgegangene Analyse habe man ausgewertet und daraus resultierende Vorschläge auf das Unternehmen adaptiert und umgesetzt. Graf Kesselstatt: „TOP JOB verstehen wir als Optimierungsprozess unter Einbezug der Belegschaft. Damit ist STORZ auf die Zukunft sehr gut vorbereitet.“

Die Zahl der Ausbildungsberufe, die STORZ jungen Menschen anbietet, ist auf zwölf gestiegen. Sie reichen von den „Klassikern“ wie Straßenbauer und Baugeräteführer bis zur Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik und zum Bauingenieur Plus, vom Baustoffprüfer und Mechatroniker für Land- und Baumaschinen oder für KFZ über den Industrie- und den Informatikkaufmann bis hin zum Garten- und Landschaftsbauer. Graf Kesselstatt: „STORZ bietet Perspektiven für Absolventinnen und Absolventen aller Schulformen. Das Unternehmen gibt u.a. die Möglichkeit, in einem dualen Studiengang sowohl einen praktischen Beruf als auch eine akademische Ausbildung zu kombinieren. Partnerschaften mit Schulen und Hochschulen sorgen für Information und Kontakte mit jungen Menschen.“

Überhaupt lege man großen Wert auf die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. „Wir haben unsere diesbezüglichen Angebote in der STORZ-Akademie zusammengefasst“, erläutert Graf Kesselstatt. „Die Akademie bildet die Plattform für die jährlichen Tagungen unserer Poliere, Ingenieure und Jungbauleiter. Auch der Nachwuchstag für die Gesellen wird von ihr betreut. Sie bietet aber auch umfangreiche Weiterbildungen an, von der Führungskräfteentwicklung übers Zeitmanagement-Seminar bis zum Drohnen-Flug-Kurs für Vermesser. Wir orientieren uns dabei an den Berufszielen und an den persönlichen Stärken eines jeden Einzelnen.“ Die jeweils individuelle berufliche Situation und Entwicklung werde in den jährlichen Mitarbeitergesprächen thematisiert.

Als Familienunternehmen legt Storz Wert auf seine Attraktivität als Arbeitgeber durch zahlreiche freiwillige Leistungen wie etwa ein firmeninternes Vorsorgepaket, eine private Unfallversicherung, eine betriebliche Altersvorsorge oder einen Zuschuss zum Fitness-Studio.

Vertrauensvolle, partnerschaftliche und langfristige Bindungen sind dem in dritter Generation inhabergeführten Unternehmen besonders wichtig. „Die Arbeitsplätze bei STORZ sind sicher und attraktiv“, sagt Graf Kesselstatt. „Wir realisieren Bauprojekte der unterschiedlichsten Arten und Größen – von der kommunalen Erschließung von Baugebieten bis zu Autobahnanschlüssen und Tunnelanlagen. Deshalb legen wir größten Wert auf moderne Anlagen und Maschinen sowie auf neuestes Gerät. Digitalisierung im Verkehrswegebau, im Tief- und GaLaBau sowie in der Rohstoffgewinnung wird bei uns gelebt.“

Der erneut errungene TOP-JOB-Award mit seinen Analysen innerhalb des Unternehmens zeige deutlich, dass STORZ auf dem richtigen Weg sei, resümiert Susanne Gräfin Kesselstatt, Geschäftsführende Gesellschafterin: „Unsere Storzianerinnen und Storzianer identifizieren sich überdurchschnittlich hoch sowohl mit den Produkten und Dienstleistungen als auch mit unserem Unternehmen, was sich in einer langen Firmentreue und Spitzenleistungen widerspiegelt. Dies geht nur mit motivierten und engagierten Mitarbeitern. Und es geht auch nur in einer Unternehmenskultur, die in hohem Maße von Vertrauen, Teamgeist und Stolz geprägt ist.“

Man freue sich darauf, diese Ergebnisse nach corona-bedingter Pause beim traditionellen Sommerfest und bei der Weihnachtsfeier gebührend würdigen zu können.

Informationen zum Bild:

Große Freude bei STORZ über die erneute Auszeichnung mit dem TOP-JOB-Award: Susanne Gräfin Kesselstatt und Georg Graf Kesselstatt, beide Geschäftsführende Gesellschafter der Unternehmensgruppe.

Bild: STORZ

Informationen zum Unternehmen:

Die J. Friedrich STORZ Holding gliedert sich in zwei eigenständige Unternehmenssäulen: STORZ VERKEHRSWEGEBAU und STORZ BAUSTOFFE. STORZ VERKEHRSWEGEBAU deckt das gesamte Leistungsspektrum des Verkehrswegebbaus ab. STORZ BAUSTOFFE sichert die Versorgung des Baubetriebes mit hochwertigen Baustoffen und beliefert auch externe Kunden. Zur Unternehmensgruppe, die rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt, gehört auch die Schöppler GmbH. Der Hauptsitz befindet sich in Tuttlingen. Sieben regionale Niederlassungen – über den Süden Baden-Württembergs verteilt – betreuen die Kunden: öffentliche Auftraggeber, Industrie und Privatinvestoren. STORZ wurde als Straßenbauunternehmen im Jahre 1927 von Jakob Friedrich Storz gegründet.

<https://www.storz-tuttlingen.de/>

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Joachim Mahrholdt

Tel.: 0171-8351839

Joachim.Mahrholdt@storz-tuttlingen.de